



# NEWSLETTER

Januar 2017

## **Interdisziplinäre Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung**

Januar-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

**Themen:**\*\*\*Sechste Studierendenkonferenz des GSZ\*\*\*GSZ: Ausschreibung des Hartmut-Häußermann-Preis „Soziale Stadt“ 2017\*\*\*Urban Change Talks 2017: Urban Commons in Bologna - eine Stadt macht Schule?\*\*\*CfP: Symposium Rurbane Landschaften der Bauhaus Universität Weimar\*\*\*Diskussionsveranstaltung: Cities of Lights - Elektropolis Berlin\*\*\*CEurope: PhD – Training Programm\*\*\*DIfU: Digitalisierung und Industrie 4.0\*\*\*Ausstellung: Vom Kaufhaus zum Tacheles \*\*\*Think&Drink im Januar\*\*\*

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes und gesundes Jahr 2017!*

## **Interdisziplinäre Studierendenkonferenz des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung**

Bei der nunmehr sechsten Studierendenkonferenz des GSZ werden insgesamt 24 Abschlussarbeiten verschiedener Disziplinen von AbsolventInnen aus zehn europäischen Universitäten diskutiert. Die Stadt als gemeinsamer Ausgangspunkt wird dabei in die Themen (1) The Future City, (2) The Political City, (3) City of Technologies: Coping with Poverty, Informality and Illegalization, (4) Political Economy of Housing: Who builds the city? (5) The Diverse City und (6) Planning Imaginaries unterteilt. Während der empirische Schwerpunkt der eingereichten Arbeiten auf Berlin fällt, werden auch Beiträge zu Beyoğlu, Philadelphia, London, Madrid, Taipei, Shanghai, Chicago, Teheran sowie vielen weiteren Städten vorgestellt.

Im Detail finden sich (1) Arbeiten zur planerischen Umsetzung und der Beschaffenheit von Walkability in Stadtquartieren, Sonderrechten des Car-Sharing im Straßenverkehr als nicht-monetärer Fördermöglichkeit, den Potentialen beim Umbau von Großwohnsiedlungen im Angesicht wirtschaftlicher Tertiärisierung sowie der Akteur-Netzwerk-Theorie als gewinnbringendem Zugang im Rahmen der Smart City Forschung.

(2) Die zweite Sitzung adressiert staatlich initiierte wie auch in der kreativen Klasse basierte städtische Aufwertungsprozesse, deren ökonomische und identitätsbezogene Widersprüchlichkeiten sowie sozialstrukturellen Folgen. Weiterhin werden Instrumente direkter Demokratie und die dahinterstehende Formierung politischer Konstellationen betrachtet.

(3) Ungleichheit sowie die Möglichkeiten eines Umgangs mit dieser stellen den Gegenstand der dritten Sitzung dar. Im Einzelnen finden sich hier Beiträge zur Erfassung und Differenzierung von Armut, der Bedeutung informeller Ökonomie und mit dieser einhergehender Stigmata, den

Aushandlungsprozessen um Illegalität von MigrantInnen und ihren Ansprüchen auf grundlegende gesellschaftliche Dienste sowie den Konzepten und Strategien von „Zuhause“ im Angesicht eines Paradigmas der New Mobilities.

(4) Das Wohnungswesen wird betrachtet anhand von Arbeiten zu Wohnungsunternehmen als maßgeblich an der Stadtentwicklung beteiligten Akteuren, der Vielfalt und dem Potential zivilgesellschaftlicher Wohnbauträger als drittem Weg abseits von Staat und Markt, experimentellem, partizipativem sozialen Wohnungsbau sowie sozialer Verdrängung infolge der energetischen Modernisierung von Altbauten.

(5) Städtische Diversität wird betrachtet im Hinblick auf antirassistische Erziehung, öffentliche Schulen und städtische Bibliotheken als Kontaktflächen sozialer Vielfalt sowie im Stadtraum stattfindender heteronormativer Exklusion.

(6) Nicht zuletzt werden Tendenzen und Erkenntnisse zur Planung anhand von Beiträgen zur repräsentativen Reproduktion von Machtstrukturen, post-metropolitanen Stadtentwicklung, Erwartungen und Motivationen der Träger von Kreativquartieren sowie der Adaptation westlicher Leitbilder der Urbanität im Umfeld des Warschauer Paktes behandelt.

Als abschließender Höhepunkt wird der Georg-Simmel-Preis für die jeweils beste Bachelor- und Masterarbeit des Jahres 2016 verliehen, bevor die Konferenz bei Wein ihren feierlichen Ausklang findet. Wir laden alle interessierten StadtforscherInnen herzlich zu der Veranstaltung am 27.01.2017 ein. Keine Voranmeldung notwendig.

Das detaillierte Programm finden Sie im Januar unter: <https://www.gsz.hu-berlin.de/>  
Für alle weiteren Anfragen können Sie sich via E-Mail jederzeit an Nina Margies und Stefania Animento wenden, unter: [gszstuco@hu-berlin.de](mailto:gszstuco@hu-berlin.de)

(Peter van Gille Ruppe, Geographisches Institut, Humboldt-Universität zu Berlin)

### **GSZ: Ausschreibung des Hartmut-Häußermann-Preis „Soziale Stadt“ 2017**

Deadline: 15.01.2017

Das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung vergibt 2017 zum ersten Mal den Hartmut – Häußermann – Preis „Soziale Stadt“. Mit diesem Preis werden herausragende Monographien (z.B. Dissertationen oder Habilitationen) ausgezeichnet, die eine interdisziplinäre, aufklärerische und sozial orientierte Stadtforschung verwirklichen.

<https://www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/auszeichnungen/hartmut-haeussermann-preis/Haeussermann-Preis-2017>

### **Urban Change Talks 2017: Urban Commons in Bologna - eine Stadt macht Schule?**

27.01.2017 | 19 Uhr | Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin (taz Café)

In Bologna wurde 2014 eine neue Gesetzgebung verabschiedet, die Bewohner anregen soll, ihre Stadt im Sinne der Urban Commons zusammen mit der Stadtverwaltung zu entwickeln. Die Gesetzgebung, kurz "Colaborare e Bologna", füllt eine rechtliche Lücke, die es der Stadtverwaltung erlaubt, unbürokratisch mit Einzelpersonen und Organisationen unterschiedlicher Sektoren zusammen arbeiten. Prof. Christian Iaione, Rom (Input), Giovanni Ginocchini, Bologna, Marco Clausen, Berlin, und weitere Gäste im Gespräch mit Dr. Martin Schwegmann, Berlin. Anmeldung unter [info@actors-of-urban-change.eu](mailto:info@actors-of-urban-change.eu)

### **CfP: Symposium Rurbane Landschaften der Bauhaus Universität Weimar**

Deadline: 26.01.2017

Das Institut für Europäische Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar (IfEU) veranstaltet vom 29.-30.Juni 2017 das Symposium „Rurbane Landschaften“. Dafür werden Beiträge von Wissenschaftler\*innen und Entwerfenden über Zukunftsperspektiven des Ruralen in einer urbanisierten Welt gesucht.

<https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/institute/ifeu/forschungresearch/rurbane-landschaften/>

### **Diskussionsveranstaltung: Cities of Lights - Elektropolis Berlin**

25.01.2017 | 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung veranstaltet in der Reihe Politik und Kultur einen Diskussionsabend mit Helmut M. Bien zu Lichtspektakeln in Städten. Der Vortrag betrachtet die Entwicklung dieser Stadtereignisse, die Kultur und Technologie verschmelzen und fragt, welche Rolle dabei die Elektropolis Berlin spielen könnte.

<http://www.rosalux.de/event/57321/helmut-m-bien-cities-of-lights-elektropolis-berlin.html>

### **CHEurope: PhD – Training Programm**

Deadline: 16.01.2017

Das Center for Critical Heritage Studies bietet ab April 2017 im Project CHEurope 15 Promotionsstellen an Universitäten in Italien, Spanien, Schweden, den Niederlanden, Belgien und England. Das Projekt befasst sich mit Bereichen des Kulturerbes, die momentan einem großen Wandel unterliegen, wie z.B. die Zukunft des kulturellen Erbes, das Kuratieren der Stadt oder Bürgerbeteiligung bei der Gestaltung von Kulturerbestätten.

<http://criticalheritagestudies.gu.se/cooperation/cheurope>

### **DifU: Digitalisierung und Industrie 4.0**

18.02.2017 | 17.00 Uhr

Das Deutsche Institut für Urbanistik veranstaltet im Rahmen der DifU-Dialoge einen Vortrag mit Diskussion zum Thema „Digitalisierung und Industrie 4.0 – Chancen für die Standortentwicklung und Stadtentwicklungsplanung?“. Es werden Standortanforderungen, Herausforderungen für Kommunen, Nutzungskonflikte und die Potentiale einer „Berliner Mischung 2.0“ diskutiert.

<https://difu.de/veranstaltungen/2017-01-18/digitalisierung-und-industrie-4-chancen-fuer-die.html>

### **Ausstellung: Vom Kaufhaus zum Tacheles**

bis 04. April 2017 | Di – Fr 9 - 17:30 Uhr, Sa - So 10 - 18 Uhr

Das Technikmuseum Berlin zeigt erstmals Originalaufnahmen des Tacheles von 1908, die den Bau der damaligen Friedrichstraßen – Passage unmittelbar nach der Fertigstellung dokumentieren. Die Passage war eine der letzten großen Passagen Europas, die insbesondere wegen der Verwendung des, für damalige Zeit, neuartigen Stahlbetons bekannt war.

<http://www.berlin.de/tickets/suche/detail.php?id=1350891>

### **Think & Drink im Januar**

montags | 18.00 – 20.00 Uhr

Im Januar sprechen Hanna Hilbrandt (IRS Erkner), Prof. em. Margit Mayer (FU Berlin), Prof. Håkan Thörn und Dr- Catharina Thörn (Universität Götheburg) und Prof. Marisol García Cabez ( Universität de Barcelona) im Rahmen des Kolloquiums des GSZ und der Stadt- und Regionalsoziologie.

[https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/stadtsoz/think\\_drink/wise1617](https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrbereiche/stadtsoz/think_drink/wise1617)

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann

Friederike Enssle

Abonnenten: 2526

Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung

Humboldt-Universität zu Berlin

Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c

Bürozeiten: Mi 12 - 14 Uhr

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-Mail: [bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz mit dem Betreff "unsubscribe gsz" an [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).

Newsletter January of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin)

### **6th Student Conference of GSZ**

**Topics:**\*\*\*6th Student Conference of GSZ \*\*\*Call: Hartmut-Häußermann-Prize „Soziale Stadt“ 2017\*\*\* Urban Change Talks 2017: Bologna - a Laboratory for Urban Commoning?\*\*\*Bauhaus University Weimar: Symposium on urban landscapes\*\*\*Lecture and Discussion: Cities of Lights - Elektropolis Berlin\*\*\*CHEurope: PhD – Training Programm\*\*\*DifU: Digitalisation and Industry 4.0\*\*\*Exhibition: From department store to Tacheles \*\*\*Think&Drink in January\*\*\*

### **Interdisciplinary Student Conference at the Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies**

At the forthcoming sixth GSZ student conference, a total of 24 theses from different disciplines will be discussed. Graduates from ten European universities will be presenting their work. Urban themes are subdivided as follows: (1) The Future City, (2) The Political City, (3) City of Technologies: Coping with Poverty, Informality and Illegalization, (4) Political Economy of Housing: Who builds the city?, (5) The Diverse City, (6) Planning Imaginaries. Whilst the empirical focus of the work submitted is largely on Berlin, contributions concerned with Beyoğlu, Philadelphia, London, Madrid, Taipei, Shanghai, Chicago, Teheran and other cities will be presented.

More detailed approaches are to be found:

(1) Works on the planning, implementation and quality of Walkability in urban quarters, special rights for car-sharing in road traffic regulations as a non-monetary support possibility, the potential upgrading of large housing estates with a view to economic and commercial *tertiarisation* and further views on the "Participant-Network-Theory" as a *lucrative approach in the course of smart city research*.

(2) The second sitting will address both government sponsored and creative upgrading processes, together with their economic and identity related contradictions and social structural implications.

Further, instruments of direct democracy and the underlying formations of political constellations will be regarded and considered.

(3) Dealing with inequality is the subject of the third sitting. In particular contributions regarding documentation, definition and differentiation of forms of poverty, the importance of informal economies and the accompanying stigma, negotiation processes regarding migrant illegality and their entitlement to basic social services and the concepts and strategies of „home“ in the face of a new mobility paradigm.

(4) The housing sector will be considered on the basis of studies on housing associations as decisive players in urban development, diversity and the potential for civic housing developers as a third way, aside from state and market pressures, experimental, participative social housing construction and social displacement as a result of intensive modernization and refurbishing of period piece and older buildings.

(5) Urban diversity will be considered in view of anti-racist up-bringing, state schools and public libraries as areas of diverse social contact and heteronormative exclusion taking place in the urban environment.

(6) Last but not least, the tendencies and findings of planning on the basis of contributions from prestigious reproduction of power structures, post-metropolitan urban development, mover and shaker expectations and motivation regarding creative quarters and adaptation of western principles of urbanity in the setting of the Warsaw pact will be discussed.

As a final highlight, the Georg-Simmel-Prize for both best Bachelor- and Masterthesis of 2016 will be presented, before the conference reaches its conclusion with a glass of wine. We cordially invite all those interested in urban research to attend **on 27.01.2017**. No prior registration is needed. For more detailed information please go to (in January): <https://www.gsz.hu-berlin.de/> For all further enquiries please e-mail Nina Margies and Stefania Animento, at: [gszstuco@hu-berlin.de](mailto:gszstuco@hu-berlin.de)

(Peter van Gille Ruppe, Geographical Institute, Humboldt-University at Berlin)

### **Call: Hartmut-Häußermann-Prize „Soziale Stadt“ 2017**

Deadline: 15/01/2017

In 2017 the Georg-Simmel-Center for Metropolitan Research awards for the first time the Hartmut-Häußermann-Prize “Soziale Stadt” for outstanding monographies (dissertation or post- doctoral papers) on social and cultural inclusion and exclusion in cities.

<https://www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/en/gsz/awards/hartmut-haussermann-preis-soziale-stadt>

### **Urban Change Talks 2017: Bologna - a Laboratory for Urban Commoning?**

27.01.2017 | 7 pm | Rudi-Dutschke-Straße 23, 10969 Berlin (taz Café)

In Bologna, a new legislation was adopted in 2014 to encourage residents to develop their city in the sense of the Urban Commons together with the city administration. The legislation, "Colaborare e Bologna", fills a legal gap, which allows the city administration to work unbureaucratically with individuals and organizations from different sectors. Prof. Christian Iaione, Rome (input), Giovanni

Ginocchi, Bologna, Marco Clausen, Berlin, and other guests in conversation with Dr. Martin Schwegmann, Berlin. Please register at [info@actors-of-urban-change.eu](mailto:info@actors-of-urban-change.eu)

### **Bauhaus University Weimar: Symposium on rural landscapes**

Deadline: 26/01/2017

The Institute for European Urban Studies of the Bauhaus University Weimar invites scholars and designers to contribute to the upcoming symposium on “Rurban landscapes” in June 2017. The conference’s focus lies on future perspectives on the rural in an urbanized world.

<https://www.uni-weimar.de/de/architektur-und-urbanistik/institute/ifeu/forschungresearch/rurbane-landschaften/>

### **Lecture and Discussion: Cities of Lights - Elektropolis Berlin**

25/01/2017 | 7.30pm - 9.30 pm

The Rosa Luxemburg Foundation hosts a lecture and discussion by Helmut M. Bien on light spectacles in cities from its beginnings in the late 19<sup>th</sup> century. The lecture introduces the development of these urban events, the merging of culture and technology and looks to the future potential of the Elektropolis Berlin.

<http://www.rosalux.de/event/57321/helmut-m-bien-cities-of-lights-elektropolis-berlin.html>

### **CHEurope: PhD – Training Programm**

Deadline: 16/01/2016

Starting from April 2017 the Center for Critical Heritage Studies offers 15 PhD-positions in the Project CHEurope located at different universities in Italy, Spain, Sweden, the Netherlands, Belgium and the U.K. The program is based on themes where cultural heritage is undergoing profound change, such as Heritage Futures, Curating the City, Digital Heritage, Heritage and Wellbeing, Management and Citizen Participation.

<http://criticalheritagestudies.gu.se/cooperation/cheurope>

### **DifU: Digitalisation and Industry 4.0**

18/02/2017 | 5 pm

The German Institute for Urban Studies hosts a talk on “Digitalisation and Industry 4.0 – Chances for location development and urban development plans?” The event’s focus lies on arising challenges for municipalities, conflicts of use and the potentials for a so called “Berlin Mix 2.0”.

<https://difu.de/veranstaltungen/2017-01-18/digitalisierung-und-industrie-4-chancen-fuer-die.html>

### **Exhibition: From department store to Tacheles**

until 04/04/2017 | Tu – Fr: 9am – 5.30pm, Sa - Su 10am – 6 pm

The Technology museum of Berlin shows original photographs of the Friedrichstraßen –Passage (today’s Tacheles) documenting the building process in 1908. The arcade was one of the last big

passages in Europe and became famous for its particular construction.

<http://www.berlin.de/tickets/suche/detail.php?id=1350891>

### **Think&Drink in January**

on Mondays | 6-8pm

The following scholars give a talk in the January - Think&Drink Kolloquium of GSZ and the Department for Urban and Regional Sociology: 09/01: Hanna Hilbrandt (IRS Erkner), 16/01: Prof. em. Margit Mayer (FU Berlin), Prof. Håkan Thörn und Dr. Catharina Thörn (Universität Göteborg) and 23/01: Prof. Marisol García Cabez.

[https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrebereiche/stadtsoz/think\\_drink/wise1617](https://www.sowi.hu-berlin.de/de/lehrebereiche/stadtsoz/think_drink/wise1617)

Dr. Heike Oevermann

Friederike Enssle

Subscribers: 2526

Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies

Humboldt-Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 12am-2pm

Tel.: +49 30 2093-46683

Fax: +49 30 2093-46682

E-mail:

[bueroleitung-gsz@hu-berlin.de](mailto:bueroleitung-gsz@hu-berlin.de)

[www.gsz.hu-berlin.de](http://www.gsz.hu-berlin.de)

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail with the subject "unsubscribe gsz" to [sympa@lists.hu-berlin.de](mailto:sympa@lists.hu-berlin.de).

